Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Grävenwiesbach

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl zum/zur Ortsgerichtsvorher/in am Ortsgericht Grävenwiesbach

Nach § 7 des Ortsgerichtsgesetzes (OGerG) wird auf Vorschlag der Gemeinde von dem Präsidenten oder Direktor des Amtsgerichts für die Dauer von zehn Jahren der/die Ortsgerichtsvorsteher/in ernannt. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der/die Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Interessierte Personen, die bereit sind, als **Ortsgerichtsvorsteher/in** mitzuwirken, werden daher gebeten, sich bis

Freitag, den 07. Februar 2025

bei dem Hauptamt der Gemeindeverwaltung Grävenwiesbach, Hr. Lippe, Bahnhofsweg 2a, persönlich oder telefonisch unter 06086/9611-14, oder per E-Mail unter Hauptamt@graevenwiesbach.de zu melden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Meldung folgende Daten an:

1. Familienname
2. Vorname
3. Geburtsname
4. Tag der Geburt
5. Geburtsort
6. Straße, Wohnort, Telefonnr.
7. Beruf

Hinweis:

Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen lt. § 8 OGerG nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.

Ortsgerichtsmitglieder können **nicht** Personen sein, die

- ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
- als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.

Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.

Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind sowie Ehegatten sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.

Grävenwiesbach, den 13.01.2025

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Grävenwiesbach

gez. Tobias Stahl, Bürgermeister